Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

[Konzert-Programme des Landesorchester Oldenburg und ähnlicher Oldenburger Veranstaltungen]

Oldenburg, 1919-1945

24.03.1930 - Oldenburgisches Landesorchester [2 S.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-7312

ge IX B 540.g

Oldenberg of hundred may yet

PROGRAMM

Giovanni Sgambati

Requiem

I. Introitus

II. Dies irae

III. Offertorium

IV. Sanctus

V. Agnus Dei

VI. Libera me

Franz Schubert

(1797 - 1828)

Stabat mater

nach dem deutschen Text von Klopstock

Texte

Requiem

Introitus

Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis, te decet hymnus, Deus in Sion, et tibi reddetur votum in Jerusalem; exaudi orationem meam, ad te omnis caro veniet. Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis. Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Dies irae

BIBLIOTHEK

Dies irae, dies illa solvet saeclum in favilla, teste David cum Sybilla. Quantus tremor est futurus, quando iudex est venturus, cuncta stricte discussurus.

Tuba mirum spargens sonum per sepulchra regionum, coget omnes ante thronum. Mors stupebit et natura. cum resurget creatura, judicanti responsura. Liber scriptus proferetur, in quo totum continetur, unde mundus judicetur. Judex ergo cum sedebit, quidquid latet aqparebit, nil inultum remanebit. Quid sum miser tunc dicturus? quem patronum rogaturus, cum vix justus sit securus?

Rex tremendae majestatis, gui salvandos salvas gratis, salva me, fons pietatis.

Recordare Jesu pie, quod sum causa tuae viae, ne me perdas illa die. Quaerens me sedisti lassus, redemisti crucem passus; tantus labor non sit cassus. Juste judex ultionis, donum fac remissionis ante diem rationis. Ingemisco tanquam reus, culpa rubet vultus meus; supplicanti parce, Deus. Qui Mariam absolvisti, et latronem exaudisti, mihi quoque spem dedisti. Preces meae non sunt dignae, sed tu, bonus, fac benigne, ne perenni cremer igne. Inter oves locum praesta, et ab hoedis me sequestra, statuens in parte dextra.

Confutatis maledictis, flammis acribus addictis, voca me cum benedictis. Oro supplex et acclinis, cor contritum quasi cinis, gere curam mei finis.

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr, und ewiges Licht leuchte ihnen; dir gebühret Lobgesang, Gott in Zion, und Anbetung soll dir werden in Jerusalem; erhöre mein Gebet, zu dir kommt alles Fleisch. Ewige Ruhe gib ihnen, Herr, und ewiges Licht leuchte ihnen. Herr erbarme dich! Christe erbarme dich! Herr erbarme dich!

Tag des Zornes, Tag der Klage, der die Welt in Asche wandelt, wie Sybill' und David zeuget. Welches Zagen wird sie fassen, wenn der Richter wird erscheinen, Recht und Unrecht streng zu richten.

Die Posaune wundertönend durch die grabgewölbten Hallen, Alle vor den Richter fordert. Tod und Leben wird erbeben, wenn die Welt sich wird erheben, Rechenschaft dem Herrn zu geben. Ein geschrieben Buch erscheinet, darin alles ist enthalten, was die Welt einst sühnen soll. Wird sich dann der Richter setzen, tritt zu Tage was verborgen; nichts wird ungerächt verbleiben. Was werd, Armer, ich dann sprechen? welchen Mittler soll ich rufen, da selbst der Gerechte zittert?

Herr, dess' Allmacht Schrecken zeuget, der sich fromm den Frommen neiget, rette mich, Urquell der Gnade!

Ach! gedenke, treuer Jesu, daß du einst für mich gelitten; laß mich jetzt nicht untergehen! Müde, hast du mich gesuchet, Kreuzestod auf dich genommen; laß die Müh' nicht fruchtlos werden. Richter im Gericht der Rache, laß vor dir mich Gnade finden, eh' der letzte Tag erscheinet. Schuldig seufze ich und bange, Schuld errötet meine Wange; Herr, laß Flehen dich versöhnen! Der Marien hat erlöset, und erhöret hat den Schächer, mir auch Hoffnung hat gegeben. All' mein Flehen ist nicht würdig, doch, du Guter, übe Gnade, laß mich ewig nicht verderben. Laß mich unter deiner Herde, von der Strafe freigesprochen dann zu deiner Rechten steh'n.

Wenn Empörung, Fluch und Rache wird gebüßt in heißen Flammen, o! dann rüfe mich zu dir! Flehend demuthvoll ich rufe, und mein Herz beugt sich im Staube: sorgend denk ich der Erlösnng!

2

Besuchen Sie die Konzerte des